

Sport aus der Region

Ballgeflüster

Neumünster mit Punktabzug

**MINUSPUNKTE:** Hiobsbotschaft für den PSV Neumünster: Die Grün-Weißen starten in die Oberligasaison 2018/19 mit drei Minuspunkten. Begründung: Die „Polizisten“ haben zum wiederholten Mal zu wenig Schiedsrichter. Zudem wurde der Verein mit einer Geldstrafe in Höhe von 750 Euro belegt.

Davon konnte der Liga-Konkurrent TSV Kropp in der vergangenen Landesliga-Saison auch ein Lied singen. In der Oberliga startet das Team von Trainer Dirk Asmusen ohne Belastung. „Schiedsrichtermäßig ist bei uns alles in Ordnung,“ sagt Liga-Manager Jörg Förster. sas/m

Fußball in Zahlen

KREISPOKAL

Hauptrunde:

FC Ellingstedt-Silberstedt – SG Nordau	0:2
DGF Flensburg – TuS Collegia Jübek	1:8
TSV Erfde – TSV Kropp	0:7
FC Geest 09 – TV Grundhof	0:1
FC Sörup-Sterup – FC Wiesharde	n.V. 1:6
TuS Dreiring Haveloft – TSV Böklund	6:1
MTV Meggerdorf – VfR Schleswig	2:3
SG Nordangeln – Schleswig IF	
FC Tarp-Oeversee – Schleswig 06	
Roter Stern Flensburg – VfB Schuby	
TSV Großsolt-Freienwill – TSB Flensburg	
Polizei SV Flensburg – SV Adelby alle Di. 19 Uhr	
SV Janneby 90 – TSG Scheersberg Mi. 19 Uhr	

FÖRDE-SCHLEI-POKAL

Hauptrunde:

FC Tarp-Oeversee III – Nordmark Satrup IV	0:2
TSB Flensburg II – DGF Flensburg III	0:2
Schleswig 06 II – Bollingstedt-Gamm. II	5:1
Nordmark Satrup III – TSB Flensburg III	
TSV Kropp III – Schleswig IF II	
TV Grundhof III – TSV Großsolt-Freienwill II	
VfR Schleswig II – Stern Flensburg II	
TSV Nord II – SG Friedrichsberg-Haddeby	
FSG Scheidörfer II – SV Grün-Weiß Tolk II	
Collegia Jübek II – SV Adelby II alle Di. 19 Uhr	
SG Nordau IV – Friedrichsberg II Di. 19:30 Uhr	
Ellingstedt-Sil II – FC Sörup-Sterup II	
TV Grundhof II – SG Nordau III beide Mi. 19 Uhr	
DGF Flensburg II – Wiesharde III Mi. 19:30 Uhr	

TESTSPIELE

TSV Rantum – SC Weiche 08 II	1:1
Inter Türkspor Kiel – TSV Friedrichsberg	9:1
Schleswig IF – Stern Flensburg II	2:1

# Umstrittene Schiedsrichter-Pfiffe

SC Weiche Flensburg 08 verliert zum Regionalliga-Auftakt 1:2 beim SSV Jeddelloh / Zwei Elfmeter und Rot für Joël Keller

**EDEWACHT** 1:2 (0:2) beim SSV Jeddelloh – der SC Weiche Flensburg 08 oder sein Vorläufer, der ETSV Weiche, blieben zum nun schon fünften Mal in Folge zur Saisonpremiere in der Fußball-Regionalliga sieglos. Den letzten Erfolg an einem ersten Spieltag hatte es vor fünf Jahren – am 3. August 2013 (3:1 gegen Eichede) – gegeben. SC-Torhüter Florian Kirschke nahm aber dennoch etwas Gutes mit: „Wenn wir weiter so spielen wie in der zweiten Halbzeit, werden wir unsere Punkte holen, und dann werden wir vielleicht auch mal einen Strafstoß bekommen, den man nicht unbedingt geben müsste.“

Die Elfmeter-Entscheidungen von Schiedsrichter Marius Schluwe waren noch lange nach dem Schlusspfiff Thema. „Man fühlt sich irgendwie um die Arbeit betrogen“, stellte Kapitän Christian Jürgensen fest. „Das haben wir in den Situationen aber auch schlecht verteidigt, das müssen wir besser lösen“, sagte Jürgensen selbstkritisch. Kirschke: „Schon bitter, wenn ein Schiedsrichter mit einigen wenigen Entscheidungen so viel Einfluss auf das Spiel nimmt.“

Doch die Enttäuschung wich schnell der Entschlossenheit – schon am Mittwoch (18 Uhr) besteht Gelegenheit zur „Wiedergutmachung“, wenn Aufsteiger Lupo-Martini Wolfsburg zum Heimspiel ins Manfred-Werner-Stadion kommt. „Am Anfang der Saison ist es wichtig, dass Du Deine Spiele gewinnst, egal wie. Dass noch



Entwuscht ist Jeddellohs Julian Bennert den Flensburgern Ildio Pastor Santos (li.) und Finn Wirlmann.

FOTO: STARK

nicht alles super laufen kann, ist klar“, sagte Jürgensen.

Flensburg schien die Partie nach einer halben Stunde in den Griff zu bekommen, hatte einen ruhigen, dominanten Spielbau, während der SSV immer wieder schnell mit langen Bällen in die Tiefe Unruhe stiften wollte. Ein solch langer Ball führte zu einem Laufduell zwischen Julian Bennert und Patrick Thomsen. Der Stürmer nahm einen leichten Kontakt dankend an, und der Unparteiische erkannte nach Intervention seines Assistenten auf Strafstoß (35.). Florian Stütz verwandelte (36.). Und er

durfte gleich noch einmal ran (40.). Vorausgegangen war ein Missverständnis zwischen Joël Keller und Patrick Thomsen. Shaun Minns erkannte die Situation – erneut auf halbrechts – am schnellsten, wurde dann zu Fall gebracht. Der Unparteiische entschied zum Entsetzen der Flensburger wieder auf Strafstoß, obwohl sich der Tatort knapp außerhalb des 16-m-Raumes befand. Und es kam noch schlimmer: Der Schiedsrichter erkannte eine Notbremse, schickte Joël Keller dafür mit „Rot“ vom Platz, wengleich im Zentrum Spieler mitgelaufen wa-

ren und die Aktion auf der halblinken Flensburger Abwehrseite geschah, wo die unmittelbare Torgefahr noch nicht gegeben war (38.).

Als Patrick Thomsen von rechts flankte und Tim Wulff zum Anschlusstreffer einköpft (62.) war wieder Feuer in der Partie. Bei einem Schubser von Dennis Geiger an der Strafraumkante gegen Tim Wulff blieb der Pfiff aus (67.). Torge Paetow hatte zwei gute Gelegenheiten (84.; 90.+5.). Dazwischen hatte Wulff eine Flanke von Jürgensen nur haarscharf links neben den Pfosten (89.) geköpft. Und als ein Jeddelloher

mit der Hand einen hohen Ball ins Tor aus beförderte, blieben die Proteste ungehört (90.+4.).

**SSV Jeddelloh:** Meyer – Minns, Stütz, Geiger, Hahn – Tönnies, Gottschling, Lindemann, Schaffer (76. Ziga), Samide (55. Istefo) – Bennert (85. von Aschwege).

**SC Weiche Flensburg 08:** Paetow, Thomsen, Jürgensen – Wirlmann, Schulz (85. Meyer) – Njie, Hartmann (90.+1 J. Ostermann), Keller – Noël (70. Ildio), Wulff.

**Zuschauer:** 598.

**Schiedsrichter:** Schluwe (Laatzen).

**Tore:** 1:0, 2:0 Stütz (36., 40./jeweils Foulmeter), 2:1 Wulff (62.).

**Gelb-Rote Karte:** Lindemann (80.; wiederholtes Foulspiel).

**Rote Karte:** Keller (38.; Notbremse).

**Beste Spieler:** Tönnies, Geiger, Gottschling/Wulff, Wirlmann, Paetow.

## 1:9-Pleite für Friedrichsberg in Kiel

**KIEL** Im letzten Test vor der am kommenden Wochenende beginnenden Saison kassierte Fußball-Landesligist TSV Friedrichsberg-Busdorf beim Oberligisten Inter Türkspor Kiel eine herbe 1:9 (1:5)-Packung. Auch wenn für Trainer Michael Schröder die Resultate in der Vorbereitung nur zweitrangig sind, so

war er doch nach dieser deutlichen Pleite etwas besorgt: „Bis zum ersten Punktspiel gegen den Büdelsdorfer TSV muss noch vieles verbessert werden. In erster Linie denke ich da an unser unzureichendes Umschaltspiel von der Vorwärts- in die Rückwärts-Bewegung und die vielen individuellen Fehler im Defen-

sivbereich. Inter Türkspor war klar die bessere Mannschaft, dennoch fiel die Niederlage dem Spielverlauf nach zu hoch aus.“

Der TSV-Coach betonte zudem, dass seine Mannschaft nach den letzten harten Einheiten zeitweise „auf dem Zahnfleisch kroch“ und er aufgrund einiger Verlet-

zungen nicht seinen bestmöglichen Kader aufbieten konnte.

Türkspor machte schon in der ersten Hälfte mit fünf Treffern alles klar. Tim Schubert verkürzte zwischenzeitlich zum 4:1. Auch nach dem Seitenwechsel konnten die Friedrichsberger nur selten für Entlastung sorgen. um

## TSV Kropp II gewinnt Amtspokal

**KROPP** Der FC Geest 09 hatte als Titelverteidiger zum 9. Fußball-Amtspokal auf die Sportanlage in Groß Rheidte eingeladen. Nach der Absage des TSV Erfde fanden sich fünf Mannschaften ein, um im Turniermodus jeder gegen jeden den Sieger und Amtspokalgewinner 2018 zu ermitteln. Jede der angesetzten zehn Begegnungen war von der Turnierleitung nach Rücksprache mit den beteiligten Mannschaften auf 30 Minuten angesetzt worden, so dass jedes Team bei vier auszutragenden Partien ins-



Strahlende Sieger: Das Team des TSV Kropp II.

FOTO: PRIVAT

gesamt zwei Stunden auf dem Fußballplatz aktiv war – eine echte Herausforderung

bei hochsommerlichen Temperaturen. Am Ende siegte die in der Kreisliga spielende

zweite Mannschaft des TSV Kropp knapp, aber verdient und nahm den Amtspokal vom stellvertretenden Amtsvorsteher Rainer Langbehn entgegen. sh:z

**Ergebnisse:** FC Geest 09 I – FC Geest 09 II 0:2; TSV Kropp II – MTV Meggerdorf 0:0; TSV Kropp III – FC Geest 09 I 1:2; Geest 09 II – Kropp II 0:2; Meggerdorf – Kropp III 0:0; C Geest 09 I – TSV Kropp II 0:1; Geest 09 II – Meggerdorf 3:1; Kropp II – TSV Kropp III 4:0; Meggerdorf – Geest 09 I 12:2; Kropp III – Geest 09 II 0:2.

**Abschlusstabelle:** 1. TSV Kropp II 10 Punkte, 7:0 Tore; 2. FC Geest 09 II 9, 7:3; 3. FC Geest 09 I 4/4/6; 4. MTV Meggerdorf 3/3/5; TSV Kropp III 1/1/8.

Vor der Saison in der Kreisliga

## VfB Schuby: Weniger Gegentore als Ziel

Trainer Pohlmann strebt variableres Spiel an

**SCHUBY** Nach der turbulenten vergangenen Saison, als sich der VfB Schuby mit einem Kraftakt erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt in der Fußball-Kreisliga gesichert hatte, soll nun in der neuen Spielzeit wieder mehr Ruhe einkehren.

Bis auf Daniel Bohr, der künftig Alexander Pohlmann als Co-Trainer zur Seite steht, bleibt die Mannschaft komplett zusammen und wird noch durch die Abwehrspieler Steven Mutschler vom thüringischen SV Grün-Weiss Stockhausen und Martin Untiedt aus der eigenen zweiten Mannschaft ergänzt. Eine Verstärkung der Defensive ist auch unbedingt erforderlich, denn in der Saison 2017/18 kassierte der VfB 98 Gegentreffer.

Deshalb lautet auch das Ziel von Coach Alexander Pohlmann: „Mit mehr Punk-

ten und weniger Gegentoren wollen wir diesmal frühzeitig den Klassenerhalt schaffen. Im spielerischen Bereich streben wir eine Weiterentwicklung an, um variabler agieren zu können.“ Als Meisterschafts-Favoriten sieht der VfB-Trainer den letztjährigen Tabellendritten TSV Vineta Audorf.

**Zugänge:** Steven Mutschler (SV Grün-Weiss Stockhausen), Martin Untiedt (eigene 2. Mannschaft).

**Abgänge:** Daniel Bohr (Co-Trainer). Tor: Michael Dethlefsen, Nils Petersen, Dennis Schweinert, Lennart Erichsen.

**Abwehr:** Christoph Bourgin, Jan-Philip Clasen, Lennart Frentrup-Löbel, Marvin Höcker, Christoph Lingert, Steven Mutschler, Jasper Reiter, Dominic Schamp, Martin Untiedt.

**Mittelfeld:** Andreas Siedschlag, Friis Kock, Eike Kaschlun, Florian Howind, Thomas Hess, Andreas Henke, Patrick Heinen, Hauke Grewe, Per Carstensen.

**Angriff:** Sascha Pohlmann, Marvin Thiesen, Dennis Menzel.

**Trainer:** Alexander Pohlmann (im 2. Jahr).

**Co-Trainer:** Daniel Bohr.